LZ-Rheinland

Artikel vom 04.05.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 10:10 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nordrhein-westfaelische-erdbeersaison-ist-eroeffnet-1

Nordrhein-Westfälische Erdbeersaison ist eröffnet!



Ministerin Silke Gorißen (2.v.l.) und Präsident Georg Boekels (l.) eröffnen nordrhein-westfälische Erdbeersaison in Tönisvorst
Foto: Kühlwetter

"Erdbeeren sind die ersten Friichte, die die Obsternte des Jahres 2026 in Nordrhein-Westfalen einläuten. Wegen ihres guten Geschmacks und ihrer hervorragenden Qualitdt werden die Früchte sehnlichst von den Verbrauchern erwartet”, stellte Prasident Boekels fest. Die Friichte seien direkt vor der Haustiir der Verbraucher gewachsen und missten nicht tiber Hunderte Kilometer transportiert werden. Gemeinsam mit Ministerin Silke GoriRen hat er am 29. April 2026 in Tonisvorst die nordrhein-westfélische Erdbeersaison erdffnet.

"Den nordrhein-westfälischen Obstbauern gelingt es, die Erdbeersaison auf deutlich mehr als ein halbes Jahr zu verlängern. So wurden in diesem Jahr in nordrhein-westfälischen Gewächshäusern bereits vor etwa vier Wochen die ersten Erdbeeren geerntet. Dort werden dann auch kurz vor Weihnachten die letzten Früchte gepflückt.”, erläuterte

Boekels. Normalerweise blühe eine Erdbeerpflanze im Frühjahr und trage — je nach Witterung — Ende Mai bis Anfang Juni Friichte. Durch die Wahl verschiedener Sorten könne die Erdbeerernte dann ungefähr einen Monat dauern. Doch dies wäre für die Verbraucher, die die Erdbeeren ja besonders liebten, viel zu kurz, so Boekels.

Nordrhein-Westfalen sei in Deutschland die Region, in der die Verfrühung der Erdbeerkulture am weitesten verbreitet sei. "Je nach Witterungsverlauf kann die Erdbeerernte mit Hilfe dieser Folientunnel um 2 bis zu 4 Wochen gegenüber der Freilandernte verfrüht werden”, betonte der Präsident. Mittels einer gestaffelten Pflanzung von tiefgefrorenen Erdbeerpflanzen gelinge es, bis in den Herbst hinein ständig frische Erdbeeren ernten zu kénnen. !Durch den Anbau der Erdbeeren in Gewächshäusern und Folientunneln wird nicht nur ein Verfrühungseffekt erzielt. Auch für die Gesundheit der Erdbeerpflanzen bietet der Schutz vor Regen große Vorteile. Die Früchte werden nicht nass. Damit ist die Gefahr einer Pilzerkrankung der Früchte viel geringer. Es wirkt sich also umweltschonend aus, Erdbeeren im geschützten Anbau anzubauen", so Boekels. Der Erntebeginn liege in diesem Jahr ähnlich früh wie im Vorjahr.

Quelle: RLV